

Leider können verschiedene grössere Gegenstände, wie z. B. alte Pflüge, Wagen u. s. w. in unserm Museum nicht plaziert werden. Unser Vorstandsmitglied, Herr Alt-Reg. Chef Dr. A. Frick, hat deshalb in letzter Zeit beim Bauernbund und bei der Gewerbegeossenschaft angeregt, alte, heute nicht mehr in Gebrauch stehende landwirtschaftliche und gewerbliche Geräte, sowie Werkzeuge allmählich aussterbender Handwerksbetriebe zu sammeln, so dass mit der Zeit an ein Bauern- und Gewerbemuseum gedacht werden könnte.

Die sehr gut besuchte Jahresversammlung fand am 8. November 1964 in Schellenberg statt. Vorgängig der Versammlung im Gemeindesaal wurde die eben fertig konservierte Burgruine Neuschellenberg besichtigt. Der Vereinsvorsitzende orientierte die Tagungsteilnehmer über die Geschichte der Burg, über die Ausgrabungsergebnisse und über die Konservierung der Ruine. Anschliessend wurde die Tagesordnung im Gemeindesaal fortgesetzt, wo zunächst der Jahresbericht des Vorsitzenden und der Rechnungsbericht des Kassiers von der Versammlung genehmigt wurden. Zugestimmt wurde auch einem Antrag des Vereinskassiers, den Jahresbeitrag von 10.— Franken auf 15.— Franken zu erhöhen, um einigermassen die Differenz zwischen den Herstellungskosten des Jahrbuches und dem Mitgliederbeitrag auszugleichen. Ein Antrag aus der Versammlung, den Beitrag für Studentemitglieder auf Fr. 5.—, wie bisher, zu belassen, fand ebenfalls Annahme. Hierauf folgten zwei Referate mit Lichtbildern. Ing. Karl Hartmann zeigte interessante Bilder vom Gang der Konservierung der Burgruine Neuschellenberg und der Vereinsvorsitzende berichtete über die Untersuchungen in der Marienkapelle in Triesen. Zum Schlusse der reich befrachteten Tagung zeigte Herr Walter Wachter, Photograph in Schaan, seinen interessanten Film über die besten prähistorischen und frühgeschichtlichen Funde, die sich in unserm Museum befinden. Dieser Film wurde von unserm Verein erworben und es ist vorgesehen, ihn den Kinos in unserm Lande als Vorfilm zur Verfügung zu stellen, wo er zugleich als ausgezeichnetes Werbemittel für das Museum dienen wird.

Mit dem Dank an alle Tagungsteilnehmer und besonders an alle jene, die den Verein durch aktive Mitarbeit oder durch finanzielle Beihilfe unterstützt haben, konnte der Vorsitzende die schön verlaufene Versammlung schliessen.

*D. Beck*